

Rzavathale nächst Vardiste sich ergebenden Kosten. K 78 000 000 in Stücken à K 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 1./4. (zuerst 1./4. 1903) per 1./7. nach einem Tilg.-Plan innerh. längstens 60 Jahren; vom 1./4. 1913 ab verstärkte Verl. zulässig. Sicherheit: Für die pünktliche Verzinsung und Rückzahlung der Anleihe haftet das gesamte Landesvermögen von Bosnien u. Hercegovina, sowie die Einkünfte dieser Länder gleichmässig, wie für früher eingegangene Verbindlichkeiten. Die für Verzinsung u. Tilgung der Anleihe notwendigen Geldbeträge sind also aus den Landeseinnahmen Bosniens und der Hercegovina zu bestreiten und in das ordentl. Erfordernis des Landesbudgets von Bosnien und der Hercegovina einzustellen. Die Schuldverschreib. der Anleihe sind für Bosnien und die Hercegovina kautionsfähig und zur Anlegung von Pupillargeldern zugelassen. Zahlst.: Sarajevo: Landeskasse, Priv. Landesbank f. Bosnien u. Hercegovina, Priv. Abteil. der Union-Bank f. Bosnien u. Hercegovina; Wien: Wiener Bank-Verein u. dessen Depositen-Kassen, Union-Bank u. deren Wechselstuben; Budapest: Ungar. Hypoth.-Bank, Ungar. Filiale d. Wiener Bank-Vereins; Prag, Brünn, Graz, Aussig: Fil. des Wiener Bank-Vereins; Triest: Fil. der Union-Bank; Berlin: Deutsche Bank, Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank; Zürich: Schweizer. Kreditanstalt; Basel: Schweizer. Bankverein, Oberrheinische Bank; Genf: Union financière de Genève; Amsterdam: Hope & Co. Zahl. der Zs. u. des Kapitals steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschl. zum jeweiligen Tageskurse von kurz Wien. Aufgel. in Berlin, Frankf. a. M. etc. am 5./7. 1902 K 78 000 000 zu 100%. Kurs Ende 1902—1909: In Berlin: 100.40, 101.70, 101.50, 100.50, 100.40, 98.50, —, 100%<sub>0</sub>. — In Frankf. a. M.: 100.30, 102.10, 101.20, 100.40, 100.50, 98.60, 98, 100%<sub>0</sub>. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Republik Brasilien.

Stand der auswärtigen Schuld am 31./12. 1909:

4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Anleihe von 1883 . . . . .	£	3 267 000
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % „ „ 1888 . . . . .	„	4 823 300
4% „ „ 1889 . . . . .	„	18 388 200
5% „ „ 1895 . . . . .	„	7 331 600
5% Fund.-Anl. „ 1898 . . . . .	„	8 613 717
5% Oeste de Minas Anleihe von 1893 . . . . .	„	3 388 100
4% Rescission Bonds . . . . .	„	14 632 040
5% Anleihe von 1907 . . . . .	„	3 000 000
5% Rio de Janeiro Hafen-Anleihe . . . . .	„	8 500 000
5% Anleihe von 1908 . . . . .	„	4 000 000
5% „ „ 1908 (französ. Anleihe) . . . . .	„	2 000 000
5% Pernambuco Hafen-Anleihe von 1909 . . . . .	„	3 381 120
Sa. £		81 325 077

		Gold	Papier
Abrechnung pro 1904:	Einnahmen	\$ 50 051 334	352 677 598
	Ausgaben	„ 49 084 894	378 460 557
„ „ 1905:	Einnahmen	„ 57 168 314	299 845 532
	Ausgaben	„ 46 799 857	345 606 637
„ „ 1906:	Einnahmen	„ 88 036 428	291 256 811
	Ausgaben	„ 58 367 666	328 403 951
„ „ 1907:	Einnahmen	„ 107 869 087	335 537 680
	Ausgaben	„ 66 060 667	376 274 424
„ „ 1908:	Einnahmen	„ 81 743 478	240 056 579
	Ausgaben	„ 57 932 013	282 164 055
Budget 1905:	Einnahmen	\$ 48 294 881	263 343 000
	Ausgaben	„ 47 244 482	276 209 237
„ 1906:	Einnahmen	„ 83 095 030	240 193 000
	Ausgaben	„ 48 311 512	286 348 218
„ 1907:	Einnahmen	„ 69 575 281	228 355 087
	Ausgaben	„ 52 224 248	315 478 638
„ 1908:	Einnahmen	„ 91 493 714	271 217 400
	Ausgaben	„ 65 625 606	329 470 818
„ 1909:	Einnahmen	„ 97 909 636	286 520 500
	Ausgaben	„ 75 390 272	330 361 771
„ 1910:	Einnahmen	„ 109 403 860	313 118 400
	Ausgaben	„ 53 628 371	349 455 469

5% Fundierungs-Anleihe von 1898 im Höchstbetrage von £ 10 000 000, in Stücken à £ 20 100, 500, 1000. Zs. vierteljährlich: 1. Jan., 1. April, 1. Juli, 1. Okt. Tilg.: Die Oblig. werden durch einen Amortisations-F. von jährl. <sup>1</sup>/<sub>2</sub>% und Zs.-Zuwachs zurückgez. werden und zwar halbj. entweder durch Ankauf von Oblig., wenn der Kurs unter pari, oder durch Ziehungen, wenn der Kurs pari oder über pari steht. Die Einlösung der Oblig. mittelst des Tilg.-F. wird nach Ablauf von 10 Jahren, vom 30. Juni 1901 ab gerechnet, beginnen, die Regierung behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe jederzeit al pari zurückzuzahlen. Die Zahlung